

## iPhone-, iPod- und iPad-Apps für Zahnärztinnen und Zahnärzte

Haben Sie schon **alle Möglichkeiten von Siri** genutzt? Dann sollten Sie jetzt damit beginnen.

Text und Bilder: Andreas Filippi

In der letzten Ausgabe haben wir uns mit Apps zum Diktieren beschäftigt. Heute soll es nur um *Siri* gehen.

### Teil 18 – Siri

Der sprachgesteuerte Assistent *Siri* steht seit dem iPhone 4S bzw. dem iPad 2 und ab iOS 6 zur Verfügung. Seit iOS 7 kann im Einstellungsmenü für *Siri* wahlweise eine männliche oder weibliche Stimme gewählt werden (Abb. 1). Der Autor ist immer wieder überrascht, wie wenige Personen in seinem Umfeld *Siri* benutzen – und sei es nur zum Diktieren einer E-Mail oder SMS. Dies ist in jedem Fall erheblich schneller, als es mit den Fingern auch für Geübte möglich ist. Um jedoch (fast) fehlerfreie Ergebnisse zu bekommen, sind ein paar Regeln zu befolgen.

Um einen Text zu diktieren, klicken Sie neben der Tastatur von SMS- oder E-Mail-Eingabefeld auf das Mikrophon-symbol und beginnen zu sprechen (Abb. 2). Sagen Sie «neue Zeile» oder «neuer Absatz», um den Text zu formatieren, ebenso wie «Punkt», «Komma», «Klammer auf/zu» und «Fragezeichen», u. v. a. Standardsymbole (Prozent, Dollar etc.) werden als Symbol dargestellt. Wenn man den Befehl «gross» vor einem Wort spricht, erzwingt man dessen Grossschreibung, mit «alles gross» wird das gesamte Wort in Grossbuchstaben geschrieben. Möchte man eine Zahl als Ziffer schreiben, sagt man vor der Zahl «Ziffer». Man kann etwa 30 Sekunden jeweils am Stück diktieren. Danach bricht die Aufnahme automatisch ab und wandelt Gesagtes in Geschriebenes um. Dann erst kann es weitergehen. Ist das Diktat beendet, klicken Sie unten auf «Fertig». Nun wird das Gesagte nach kurzer Ladezeit als Text eingefügt. Überprüfen Sie immer, ob auch alle Wörter richtig erkannt worden sind (Abb. 3).

Neben der Spracheingabe von Nachrichten kann man darüber hinaus praktisch alle Funktionen des iPhone mit der Stimme steuern, und das ohne das iPhone oder iPad berühren zu müssen! Testen Sie das bitte unbedingt – das funktioniert wirklich unglaublich gut (allerdings bisher nur, wenn das iPhone am Ladekabel hängt – hier hoffen wir mal auf das iPhone 6S). Zunächst müssen Sie dafür in den Einstellungen (Einstellungen: Allgemein: *Siri*) diese Funktion erlauben (Abb. 4). Danach können Sie *Siri* mit dem Zuruf «Hey *Siri*» aktivieren und entsprechende Aufträge erteilen. Alternativ muss man die Hometaste so lange gedrückt halten, bis ein Doppelton zu hören ist. Dann die Hometaste loslassen und den Auftrag formulieren. In jedem

Fall braucht *Siri* eine WLAN- oder Internetverbindung. Beginnen Sie nach dem Erklängen des Doppeltons sofort mit dem Sprechen, sonst denkt *Siri*, Sie sind schon fertig, bevor Sie überhaupt begonnen haben. Nach der Frage oder Aufforderung quittiert *Siri* dies mit einem etwas höheren Doppelton. Im Einzelfall ist eine Präzisierung oder Bestätigung erforderlich, wozu *Siri* Sie auffordert. Diese Form des Dialogs muss etwas geübt werden. Am Ende bestätigt *Siri* immer die Ausführung («Ich habe einen Wecker auf 5.50 Uhr für dich gestellt»).

*Siri* kann auf Zuruf zum Beispiel einen Anruf tätigen («061 267 26 11 anrufen» oder bei gespeicherten Kontakten «Urs mobil anrufen»), eine SMS («Schreibe eine Nachricht an Karl») oder eine

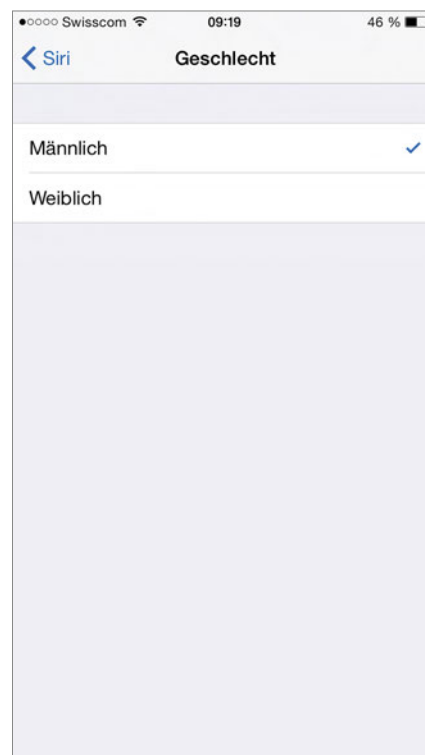


Abb. 1 *Siri*: Einstellungsmöglichkeit männliche oder weibliche Stimme

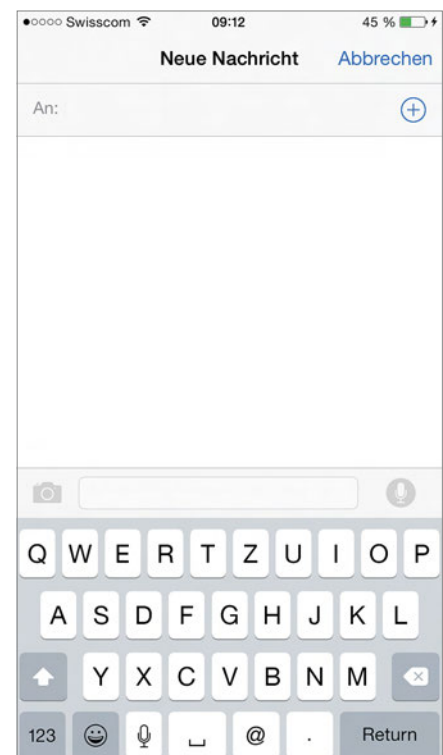


Abb. 2 *Siri*: Eingabemaske mit dem Mikrophon-symbol rechts

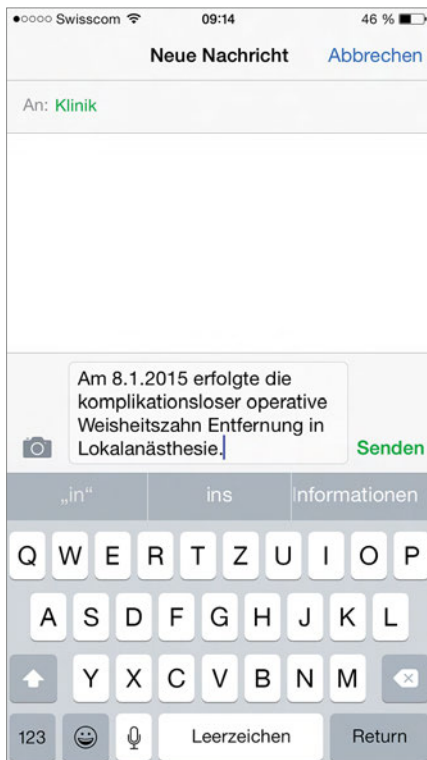


Abb. 3 Siri: Kontrolle nach der Eingabe: ein Trennungsfehler und ein Schreibfehler

E-Mail senden («Sende eine Mail an Paul»), den Wecker («Stelle einen Wecker auf Viertel vor 6» oder «Stelle den Wecker jeden Montag auf 6 Uhr») oder einen Timer stellen («Stelle den Timer auf 7 Minuten») sowie einen Termin in die Agenda eintragen («Neuer Termin am 26. Dezember um 14 Uhr Kaffee trin-



Abb. 4 Siri: Einstellung «Hey Siri» erlauben

ken bei den Eltern» oder «Mache einen Termin jeden Montag von 18.30 bis 20 Uhr, Pilates»). Siri meldet mögliche vorhandene Terminkollisionen oder kann auch auf Zuruf Termine löschen («Lösche den Termin 26. Dezember 14 Uhr»). Siri kann Erinnerungen speichern und aussprechen, Notizen schrei-

ben, ein Musikstück abspielen, die aktuelle Position auf einer Karte oder einem Stadtplan darstellen, Kinos, Restaurants («Ich habe Hunger») oder Zahnarztpraxen in der Nähe anzeigen («Zeige Zahnärzte»), ein Taxi rufen, zu einer Adresse führen («Zeige den kürzesten Weg zum Marktplatz»), eine App öffnen oder im Internet etwas suchen («Wie heisst der tiefste See der Erde?» oder «Wie hoch ist der Nanga Parbat?» oder Auskunft über das Wetter geben («Wie warm wird es morgen in Basel?»). Siri kann auch den Flugmodus oder WLAN und Bluetooth ein- oder ausschalten, den Bildschirm heller und die Musik lauter machen, ein Foto aufnehmen oder ein Video drehen. Es gibt innerhalb des eigenen Smartphones praktisch keine Grenzen, was man mit Siri alles machen, erfahren oder steuern kann. Wer wissen will, welche Befehle Siri alle beherrscht, kann einfach fragen: «Was kannst du?».

Siri kennt auch Antworten auf die wirklich wichtigen Fragen des Lebens: «Magst du mich?», «Wollen wir Freunde sein?», «Würdest du mich heiraten?», «Was bedeutet Siri?», «Wer hat dich erfunden?», «Witz!», «Wer ist deine Mutter?» oder «Habe ich eine Schwester?». Siri ist seinen Entwicklern wirklich hervorragend gelungen.

#### Literatur

FILIPPI A: iPhone- und iPad-Apps für Zahnärzte, Quintessenz-Verlag (2013).

**ENAMELplus**  
HFO

Nach Dr.med.dent.  
**LORENZO VANINI**

Vertrieb Schweiz:

**BENZER - DENTAL AG** ZÜRICH

Bocklerstrasse 37 • 8051 Zürich  
Tel. 044 322 29 04 • Fax 044 321 10 66  
info@benzerdental.ch  
www.benzerdental.ch

## DAS IDEALE KOMPOSIT FÜR ANSPRUCHSVOLLE RESTAURATIONEN SOWIE FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF (STANDARDFÜLLUNGEN, EINFACHE SCHICHTUNGEN ETC.).



Das System besteht aus fünf verschiedenen Massen, welche **die fünf Dimensionen der natürlichen Zahnfarbe** reproduzieren: Dentin, allgemeine Schmelzmassen, opaleszente Schmelzmassen, Intensiv-Schmelzmassen, Malffarben. Eine hohe Diffusion des Lichtes wie beim natürlichen Zahn erzielt der Glass-Connector, welcher die Proteinschicht zwischen Schmelz und Dentin des echten Zahnes nachbildet. Opazität, Fluoreszenz, Transluzenz und Helligkeit, Farbvarianten und Anomalien des natürlichen Zahnes werden wirklichkeitstreu wiedergegeben.

**ENAMEL plus HFO wurde geboren aus dem kontinuierlichen Streben nach Perfektion.**